



## **Fachbereich Wohnungsnotfallhilfen**

### **Tagesaufenthalt (Tagescafé) als integraler Bestandteil der Fachberatungsstelle nach § 67 SGB XII**

Hier: Auszug aus der Gesamtkonzeption des Caritasverband Remscheid e.V.

#### **1. Gesetzliche Grundlage**

Aufgabe der Beratungsstelle nach § 67 SGB XII und dem integrierten Tagescafé ist es, denjenigen Menschen Hilfe anzubieten, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, und die diese nicht aus eigener Kraft überwinden können. Die Hilfe soll darauf ausgerichtet sein, die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu vermeiden.

#### **2. Zielgruppe gem. § 67 SGB XII**

Männer und Frauen

- deren besondere Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten, vor allem in der Familie, der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz führen, so dass eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft nicht möglich/erheblich beeinträchtigt ist,
- die aus eigener Kraft und Mitteln nicht in der Lage sind diese zu überwinden,
- bei denen ambulante Hilfen ausreichen.

Es handelt sich insbesondere um Menschen

- die wohnungs- oder obdachlos sind,
- die von Wohnungslosigkeit unmittelbar bedroht sind,
- die in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben,
- die als ehemals wohnungslose Menschen bei der Sicherung der neuen Wohnung Hilfe benötigen.

Darüber hinaus steht das Tagescafé auch allen anderen BürgerInnen Remscheids zur Verfügung. Hier soll die Möglichkeit für *Begegnung* geschaffen werden.

#### **3. Ziel der Beratungsstelle und dem integrierten Tagescafé**

Ziel der Hilfe ist es, bei dem oder der einzelnen die sozialen Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, so dass eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft erleichtert bzw. möglich wird.

Die Beratung und persönliche Unterstützung des Hilfesuchenden und seiner Angehörigen zielt insbesondere auf

- Existenssicherung
- die Erlangung und Sicherung einer Unterkunft/Wohnung
- Herausführung aus sozialer Isolation
- die Sicherung des Zugangs zu den Sozialleistungssystemen und
- die Motivierung zur Inanspruchnahme bedarfsgerechter Hilfen

- die Unterstützung zur Erlangung und Erhaltung eines Arbeitsverhältnisses.

Die Beratungsstelle soll mit unterschiedlichen Arbeitsansätzen versuchen, den Personenkreis anzusprechen und angemessene Hilfsangebote errichten wie z.B. durch eine **Kontaktstelle „Tagestreff/Café“ für alleinstehende Wohnungslose (früher „Wärmestube“ für sozial schwache Personen).**

Die Arbeit orientiert sich dabei an den Wünschen und Vorstellungen der KlientInnen. Sie beruht auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit und der Vertraulichkeit und soll Transparenz der Hilfen und Angebote bzgl. Ziel, Umfang und Gestaltungsgrund bieten.

Das „Tagecafé“ ist ein niederschwelliges Angebot für den Personenkreis nach § 67 SGB XII. BesucherInnen werden nicht automatisch gefragt, wer sie sind, bzw. warum sie kommen. Somit steht das Tagescafé auch allen anderen BürgerInnen Remscheids offen.

#### **4. Personelle Ausstattung**

Das Tagescafé ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet. Um dies zu gewährleisten sind 1,8 Stellen Vollzeit notwendig.

#### **5. Raumangebot der Beratungsstelle – hier: Tagescafé**

Die Beratungsstelle und das Tagescafé befinden sich in der Schüttendelle40/ Grunerstrasse 7.

Im gleichen Gebäude befinden sich die Notübernachtung und die städt. Notunterkünfte.

Das Tagescafé verfügt über

- einen Aufenthaltsraum incl. Küchenbereich
- einem Sanitärbereich mit Duschen und Toiletten, jeweils abgetrennt für Männer und Frauen
- einem Raum für Waschmaschinen und Trockner

Sämtliche Sachkosten, sowie Kosten für Miete, Nebenkosten und Energie sind über die Fachberatungsstelle refinanziert.

#### **6. Öffnungszeiten des Tagescafé**

Das Tagescafé ist an 365 Tagen geöffnet. Die Öffnungszeiten sind abgestimmt mit den im Haus befindlichen anderen Hilfeangeboten. Aktuell ist das Tagescafé montags – freitags von 8.00 – 15.00 Uhr, sowie samstags, sonntags, feiertags von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

## **7. Angebote im Tagescafé**

### **7.1. Möglichkeiten zur Befriedigung elementarer Bedürfnisse**

Das Anliegen des Tagescafé ist es, die Befriedigung der Elementarbedürfnisse der BesucherInnen zu ermöglichen. Das heißt, es wird ein Aufenthaltsort im Warmen und Trockenen angeboten. Dabei findet ein Ausschank von alkoholfreien Getränken zum Selbstkostenpreis statt. Täglich wird ein kostenfreies Frühstückbuffett bereitgestellt. Außerdem stehen im Aufenthaltsraum Zeitungen, Spiele, Bücher, Radio, Internetzugänge ... zur Verfügung. Damit wird die Möglichkeit zur Kommunikation und Freizeitgestaltung (allein oder gemeinsam mit anderen BesucherInnen) angeboten.

In Kooperation mit der Fachberatungsstelle finden regelmäßig Gruppenangebote/-aktivitäten statt:

- wöchentliche Kochgruppe
- Filmabende
- Feste
- Ausflüge
- ...

### **7.2. Möglichkeiten zur Körperhygiene**

Im Tagescafé gibt es einen Sanitärbereich incl. Duschen jeweils für Männer und Frauen. Von den MitarbeiterInnen des Tagescafé werden bei Bedarf kostenfrei Artikel zur Körperhygiene ausgegeben. Außerdem stehen zwei Waschmaschinen und zwei Trockner zur Nutzung zur Verfügung.

### **7.3. Weitergehende Hilfen**

Durch die Vernetzung der Beratungsstelle/Tagestreff/Notübernachtung/städt. Notunterkünfte ist ein offener niederschwelliger Zugang zu den Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die BesucherInnen gewährleistet.

Remscheid, den 04.11.2014